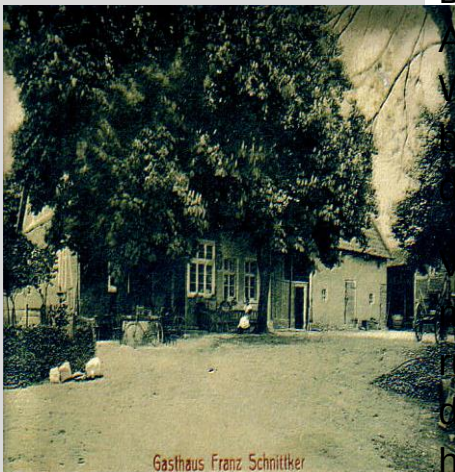




Ortsprägendes Objekt
in der
Gemeinde Lippetal



Gasthaus Franz Schnittker

Verantwortlich für
Text und Inhalt:

A. und Th. Sändker
- Denkmalbeauftragte -



www.lippetal.de

Quabbemühle



Lippborg.

Quabbemühle. 1930

Die alte Wassermühle gehörte früher zum Besitz von Haus Assen. Der Quabbebach, der 3 km von hier nahe dem Hof Wißling durch den Zusammenfluss von Bröggel- und Alp- bach entsteht, wurde an der Brücke gestaut und speiste das frühere Wasserrad.

Viele Jahrzehnte stellte die Familie Schnittker den Quabbemüller, dessen früheste Datierung bis in das Jahr 1666 zurückgeht. Nach der Kantonsrolle von 1804 war der Müller dem Grafen von Galen auf Haus Assen eigenhörig, das heißt persönlich abhängig und unfrei.

Nach Aufhebung der Leibeigenschaft 1808 war dann der letzte Schnittker namens Josef bis Mitte der 1930-iger Jahre Pächter der Kornmühle. Graf Bernhard von Galen verkaufte danach die Mühle an den Müller Franz Möller, der sie bis 1959 betrieb und nebenan - wie sein Vorgänger - eine Gastwirtschaft führte.

Um 1930 war das Mühlengebäude, wie seitlich noch erkennbar, eingeschossig und wurde im oberen Teil nachträglich aufgestockt. Zur gleichen Zeit wurde auf Motorkraft umgestellt.

Im Jahr 1985 wurde die Mühle unter Denkmalschutz gestellt. Heute ist die Mühle im Besitz der Familie Wiglinghoff.